

Donnerstag, 13. Dezember 2007

# Zürcher Unterländer

Zürcher Unterland Medien AG, Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf / Telefon: 044 854 82 82 / Fax: 044 853 06 90  
redaktion@zuonline.ch sport@zuonline.ch abo@zuonline.ch mixer@zuonline.ch webmaster@zuonline.ch

## ZU NEWS

### Schlagzeilen

Blickpunkt  
Kommentare  
Foren

## REGIONAL

Furttaler  
Glattaler  
Rümlinger

## SPORT

Hintergrund  
Unter der Lupe  
Thema der Woche  
Angetroffen  
Muskelkater

## RATGEBER

Mieter  
Eltern  
Scheidung  
Lebensberatung

## UNTERHALTUNG

Daily English  
Agenda  
CD  
DVD  
Games  
Bücher  
Brettspiele  
Online-Games

## ABOS

Übersicht  
Bestellungen  
Adressänderung  
Umleitung  
Unterbruch

## INSERIEREN

Zeitung  
Internet  
NZZ Immobilien  
Technisches

## MARKTPLATZ

BranchenBox  
Immo / Jobs  
NZZ Domizil

## UMFRAGEN

Aktuelle  
Bisherige

## LINKS

ZU-Links  
Leserlinks

## GÄSTEBUCH

Gästebuch

## ARCHIV

Schlagzeilen-Archiv  
Suche

## VERLAG/KONTAKT

Redaktionen  
Kontakt  
ZUM AG

DONNERSTAG, 13. DEZEMBER 2007

**Regensdorf** Abstimmung über neues Gemeindehaus für Mai 2009 geplant

### Zuversicht für nächsten Anlauf

Ein erstes Projekt für ein neues Gemeindehaus ist in einem frühen Stadium gescheitert. Für das zweite Projekt des jungen Architekturteams «phalt» scheinen die Chancen besser zu stehen.

**Roland Tellenbach**



Das junge Architekturteam «phalt» – Mike Mattiello (links), Cornelia Schwaller und Fank Schneider – hat das Siegerprojekt für das neue Regensdorfer Gemeindehaus entworfen. (rt)

Die Jury hat vor zehn Tagen das Projekt «chummundlug» als Sieger des anonymen Architekturwettbewerbes für ein neues Gemeindehaus erkoren («ZU»/ «NBT» berichteten). Gestern ist der Entscheid an einer Medienkonferenz begründet worden. Mit dabei auch die drei jungen Architekten Cornelia Schwaller, Mike Mattiello und Frank Schneider. Die drei führen seit letztem Jahr gemeinsam ein Büro in Zürich mit dem Namen «phalt – the spatialists».

### Anbau hat nicht überzeugt

«Wir haben zwei Nachwuchsteams zum Wettbewerb eingeladen. Dass ausgerechnet diese zwei die besten Arbeiten eingereicht haben, war für alle in der Jury eine grosse Überraschung», erklärte Jurypräsident und Gemeinderat Karl Wegmüller.

Trotz des für Architekten jungen Alters – die drei sind zwischen 31 und 36 Jahre alt – hat das Projekt die Jury auf der ganzen Linie überzeugt – architektonisch und betrieblich. Entscheidend ist gewesen, dass sich bei der Jury im Laufe der Beurteilung der Projekte klar die Überzeugung durchgesetzt hat, dass das neue Gemeindehaus ein vom bestehenden Gemeindehaus völlig abgetrennter Baukörper sein müsse. «Alle Projekte, die mit einem Anbau operierten, konnten nicht restlos überzeugen», sagte Jurymitglied und Architekt Stefan Hauswirth.

### Watterstrasse aufwerten

Wie in den Wettbewerbsbedingungen gefordert, hat das Team «phalt» das neue Gemeindehaus auch in Bezug zur Watterstrasse gestellt, welche der Gemeinderat aufwerten will. «Diesen Gedanken hat das Team vorbildlich aufgenommen», lobte Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski. Sie zeigte sich zudem vom Platz sehr angetan, der zwischen dem Alt- und dem Neubau entstehen würde und der zu einem Begegnungsort werden könnte.

### Frühestens in drei Jahren gebaut

Das erste Projekt «going public» ist vor über zwei Jahren gescheitert, weil die Gemeindeversammlung bereits den Projektierungskredit ablehnte. Die Kosten drohten aus dem Ruder zu laufen, man rechnete mit Baukosten von rund 19 Millionen Franken.

Das neue Projekt soll maximal 10 Millionen Franken kosten, auch weil das Raumprogramm abgespeckt wurde. So ist zum Beispiel nicht mehr vorgesehen, die Bibliothek in das Gemeindehaus zu verlegen. Die ersten Reaktionen aus der Bevölkerung seien wohlwollend gewesen, erläuterte Kuczynski: «Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt von den Stimmbürgern akzeptiert wird.» Die nötige Urnenabstimmung wird voraussichtlich im Mai 2009 stattfinden. Der Bezug wäre demnach frühestens Ende 2010 oder Anfang 2011 möglich.

**Ausstellung:** Alle sieben Wettbewerbsarbeiten werden von Montag, 14., bis Freitag, 25. Januar 2008, im Gemeindehaus Regensdorf während der Öffnungszeiten öffentlich ausgestellt.

WEITERE NEWS

**Bundesratswahl** Sechs Bundesräte bestätigt, Eveline Widmer-Schlumpf gewählt

**Bülach** Die 16 000. Einwohnerin ist wegen ihres Sohnes in die Bezirkshauptstadt gezogen

**Regensdorf** Abstimmung über neues Gemeindehaus für Mai 2009 geplant

**Wangen-Brüttisellen** Einsatz gegen Sozialhilfemissbrauch

**Opfikon** Erste Pläne für eine fünftägige Frühlingmesse vorgestellt

## BLICKPUNKT

STAFETTE  
KOLUMNE

Donnerstag, 13. Dezember 2007

Bülach Bundesratswahl sorgt in der Kulturkantine für plötzlichen Stimmungswandel

### Jähes Ende der Gemütlichkeit

## MARKTPLATZ

### Immobilien



(ca. 48'653 Inserate)

### Stellen



(ca. 22'206 Inserate)

Profitieren Sie von weiteren kostenlosen Services, indem Sie sich registrieren und ein Benutzerkonto anlegen.